

Medieninformation

Pressestelle

Sperrfrist:

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Andreas Loepki

Durchwahl

Mobil +49 173 9618481

Telefon +49 341 966 42627

Telefax +49 341 966 43185

presse.pd-l@

polizei.sachsen.de*

Leipzig,

9. Januar 2020

Kriminalitätsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Einbruch in einem Pkw - Täter ermittelt!

Ort: Leipzig (Zentrum-Ost), Lange Straße

Zeit: 08.01.2020, gegen 05:45 Uhr

Der Polizeidirektion Leipzig wurde telefonisch durch eine 28-jährige Frau mitgeteilt, dass sie gerade in der Elsbethstraße durch eine Hofdurchfahrt fuhr, um zu ihrem Parkplatz zu gelangen. Plötzlich kam ein unbekannter Mann mit einem Fahrrad angefahren und legte das Fahrrad und einen Korb vor dem Fahrzeug ab. Zu einer Berührung bzw. Kollision kam es nicht. Der Mann verschwand zunächst. Polizeibeamte waren schnell am Ereignisort eingetroffen. Im Korb befanden sich Gegenstände, wie ein iPad, Kopfhörer und weitere diverse persönliche Gegenstände und Süßigkeiten. Unter anderem wurden auch Personalien einer Frau gefunden. Die Prüfung dieser wiederum erbrachte auch eine telefonische Erreichbarkeit. Die Frau wurde kontaktiert. Nach Aussagen der 33-Jährigen müssten sich dieser Korb und die darin befindlichen Gegenstände eigentlich in ihrem geparkten Fahrzeug befinden, das an der Ecke Lange Straße/Chopinstraße steht. Die 33-Jährige begab sich daraufhin unverzüglich zu ihrem Pkw. Dabei stellte sie fest, dass ein unbekannter Täter gewaltsam in dem am Fahrbahnrand abgestellten Mercedes eindrang und die Dreiecksscheibe einschlug. Anschließend durchsuchte er den Innenraum des Fahrzeugs und entwendete die Gegenstände, wie iPad Apple, Kopfhörer, zwei Pakete mit Druckerpatronen, eine weiße Herrenuhr, ein Herren-Pullover sowie den blauen Korb aus Kunststoff. Noch während die Beamten die polizeilichen Maßnahmen in der Hofdurchfahrt durchführten, kam eine männliche Person zurück zum Fahrrad. Die 28-Jährige identifizierte diesen Mann als denjenigen, der weggerannt war. Die Beamten unterzogen diesen einer Kontrolle. Gültige Ausweisdokumente konnte er nicht vorlegen. Eine Bescheinigung der Ausländerbehörde hatte er bei sich. Die Angaben wurden geprüft. Es handelte sich zweifelsfrei um einen 27-Jährigen aus Algerien ohne festen Wohnsitz. Der Mann wurde zu den weiteren polizeilichen Maßnahmen in das Polizeirevier gebracht. Das Fahrrad wurde sichergestellt und die Überprüfungen zum Eigentumsnachweis durchgeführt. Alle anderen Gegenstände sind zweifelsfrei aus dem angegriffenen Pkw Mercedes der 33-jährigen Halterin. Die zuständige



Hausanschrift:

Polizeidirektion Leipzig

Dimitroffstraße 1

04107 Leipzig

Telefon 0341 966-0

Telefax 0341 966-42286

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanzbindung:

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 2, 8, 9, 10, 11
und Buslinie 89

Behindertenparkplätze: 2 x

Dimitroffstraße 1

Staatsanwaltschaft Leipzig stellte einen Haftantrag beim Ermittlungsrichter am Amtsgericht Leipzig. Der Richter erließ Haftbefehl gegen den 27-Jährigen und anschließend wurde er in eine Justizvollzugsanstalt überstellt. (Vo)

Diebstahl eines Motorades

Ort: Leipzig (Lindenau), Erich-Köhn-Straße

Zeit: 22.12.2019, gegen 12:00 Uhr bis 07.01.2020, gegen 18:00 Uhr

Unbekannte Täter entwendeten ein beige/schwarz/weißes Motorrad BMW, R 1200 GS (**amtliches Kennzeichen KG AV 8**) des 30-jährigen Nutzers, das mittels Lenkradsperre und zusätzlichem ABUS-Bremsschloss (mit Code) gesichert und am Straßenrand abgestellt war in einem Wert von ca. 9.000 Euro. Zusätzlich an dem Motorrad waren rechts und links hinten Alu-Koffer in der Farbe silbergrau angebracht. (Vo)

Frau geschubst und beraubt

Ort: Leipzig (Mockau), Tauchaer Straße

Zeit: 08.01.2020, gegen 15:15 Uhr

Am Mittwochnachmittag verließ eine 77-Jährige mit dem Einkaufswagen einen Supermarkt, in einer Hand ihre Geldbörse haltend. Von hinten näherte sich ihr ein Unbekannter und rempelte sie unvermittelt an. Der unbekannte Täter nutzte diesen Moment, riss ihr das Portmonee aus der Hand und flüchtete die Tauchaer Straße stadtauswärts in Richtung Simon-Bolivar-Straße. Obwohl die ältere Dame den Sturz verhindern konnte, verletzte sie sich leicht am Handgelenk. Nach ihren Angaben ist der Räuber zwischen 17 und 25 Jahre alt, 1,70 m bis 1,75 m groß, sehr schlank, vermutlich Osteuropäer, trug eine dunkle Jogginghose und eine helle Jacke mit Kapuze, die er über den Kopf gezogen hatte. Später wurde das Portmonee der Geschädigten mit den persönlichen Dokumenten im Besitz eines Tatverdächtigen (19), jedoch ohne das Bargeld, festgestellt. Ob der Tatverdächtige für die Raubstraftat in Frage kommt, ist Gegenstand weiterer Ermittlungen der Kripo.

Wer hat zur Tatzeit Beobachtungen gemacht, wer kann sachdienliche Hinweise geben. Zeugen melden sich bitte der Leipziger Kripo in der Dimitroffstr. 1, Telefon 0341/96 64 66 66. (Hö)

Gelegenheit ausgenutzt

Ort: Leipzig (Seehausen), An der Passage, Parkplatz

Zeit: 08.01.2020, gegen 13:50 Uhr

Wahrscheinlich hatte der unbekannte Täter die Frau bereits beobachtet: Sie kehrte vom Einkaufen zurück, legte ihre Einkäufe sowie ihre Handtasche in den Kofferraum, verschloss ordnungsgemäß ihr Auto und brachte danach den Einkaufswagen zurück. Diesen für ihn „günstigen Moment“ nutzte ein Unbekannter aus, öffnete auf bislang noch nicht bekannte Art und Weise den VW UP und stahl aus dem Kofferraum die Handtasche der Geschädigten (71). Darin befanden sich ihre Geldbörse mit einer höheren dreistelligen Summe, Personalausweis, Führerschein, Zulassung, EC- und Kreditkarten sowie diverse Medikamente, Handy und Schlüssel. Die Frau hatte zunächst nichts

bemerkt, war in ihr Auto gestiegen und nach Hause gefahren. Dort stellte sie das Fehlen ihrer Handtasche fest, fuhr zum Einkaufsmarkt zurück und fragte dort nach, ob ihre Tasche abgegeben wurde. Da dies nicht der Fall war, verständigte sie die Polizei. Die Beamten prüften den Parkplatz, doch die Handtasche der 71-Jährigen blieb verschwunden. Jene ließ sofort ihre EC- und Kreditkarten sperren und das Schloss ihrer Wohnungstür wechseln. Die Polizei ermittelt wegen des besonders schweren Diebstahls. (Hö)

Einbruch in Bürogebäude

Ort: Delitzsch, Beethovenstraße

Zeit: 07.01.2020, gegen 16:00 Uhr bis 08.01.2020, gegen 07:30 Uhr

Unbekannte Täter begaben sich zu einem Bürogebäude. Dort durchschnitten sie mittels eines Schneidwerkzeugs die Vergitterung eines Kellerfensters und brachen dieses anschließend auf. Danach begaben sie sich in das Gebäude und durchsuchten mehrere Räume, Behältnisse sowie Schränke. Die Täter entwendeten ein Faxgerät, eine Kaffeedose sowie eine Schulterkamera. Zudem entwendeten sie drei im Außenbereich installierte Wildkameras. Der Stehlschaden liegt im mittleren vierstelligen, der Sachschaden im hohen dreistelligen Bereich. (Jur)

Betäubungsmittel beschlagnahmt

Ort: Leipzig (Volkmarsdorf), Torgauer Straße

Zeit: 08.01.2020, gegen 18:45 Uhr

Bei einer Verkehrskontrolle stieg ein 16-jähriger Insasse eines Opel Corsa, der auf der Rücksitzbank saß, auf einmal unvermittelt aus und versuchte, sich der Kontrolle zu entziehen. Zwei Beamte griffen den flüchtigen jungen Mann in der nächsten Seitenstraße auf. Bei der Durchsuchung des Jugendlichen wurden 16 Cliptütchen mit einer betäubungsmittelähnlichen Substanz (vermutlich Cannabis) sowie Bargeld in szenetypischer Stücklung, vorwiegend 20-Euro-Scheine, in Höhe eines niedrigen vierstelligen Geldbetrages festgestellt. Nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft wurden die mitgeführten Gegenstände des 16-Jährigen sowie die Betäubungsmittel beschlagnahmt. Durch den zuständigen Richter wurde zudem eine Wohnungsdurchsuchung angeordnet. Nach der Durchführung dieser im Beisein der Eltern des 16-Jährigen wurde der Jugendliche an diese übergeben. Ermittlungen wegen unerlaubtem Handel mit Betäubungsmitteln wurden aufgenommen. (Jur)

Landkreis Leipzig

Trunkenheit im Verkehr

Ort: Brandis (Polenz), Klingaer Straße/Wiesenstraße

Zeit: 08.01.2020, gegen 12:45 Uhr

Ein 57-jähriger Fahrer eines Hyundai i30 befuhr gerade die Wiesenstraße. Dabei wurde er von Polizeibeamten beobachtet und schließlich einer Verkehrskontrolle unterzogen. Bei dieser wurde mit ihm ein freiwilliger Atemalkoholtest durchgeführt. Diese ergab einen Wert von 2,2 Promille. Danach wurde er zur Durchführung einer Blutentnahme in ein

Krankenhaus gebracht. Sein Führerschein wurde sichergestellt. Die Polizei ermittelt wegen Trunkenheit im Verkehr. (Jur)

Landkreis Nordsachsen

Einbruch in das Landratsamt

Ort: Eilenburg, Dr.-Belian-Straße

Zeit: 07.01.2020, gegen 16:00 Uhr bis 08.01.2020, gegen 07:30 Uhr

Unbekannte Täter drangen gewaltsam durch das Aufhebeln eines Seitenfensters in die Diensträume des Landratsamtes Nordachsen ein. Im Objekt hebelten sie zwei weitere Büroräume auf und durchsuchten diese. Aus den Räumen der Ausländerbehörde wurden ein Dutzend Blankopapiere zum Asylverfahren und Blankoetiketten sowie zwei Dienstsiegel samt des Tresors entwendet. Die Höhe des Stehl- und des Sachschadens steht noch aus.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntem Tätern geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Eilenburg, Dr.-Külz-Ring 17, 04838 Eilenburg, Tel. (03423) 664 - 100 zu melden. (Vo)

Verkehrsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Hoher Sachschaden nach Fahrt durch Vorgarten

Ort: Leipzig (Zentrum), Sternwartenstraße

Zeit: 08.01.2020, gegen 13:00 Uhr

Gestern um die Mittagszeit stieg eine Frau in ihr Auto, gab Vollgas, fuhr über die Bordsteinkante, streifte ein Verkehrsschild, fuhr dann über den Fußweg durch den Vorgarten an die Hauseingangstür eines Mehrfamilienhauses. Nachdem sie erst einmal stehengeblieben war, wendete sie, streifte eine Briefkastenanlage und setzte dann ihre Fahrt über den Fußweg fort, fuhr weiter auf die Nürnberger Straße und danach wieder zurück bis zu ihrem Wohnhaus, wo sie vor dem Haus einparkte. Diese Fahrt mit Hindernissen blieb jedoch nicht unbemerkt: Zunächst hatte eine Hausbewohnerin einen lauten Knall gehört und vom Balkon aus den vor der Haustür stehenden Hyundai sowie Fahrzeugteile im Vorgarten gesehen und weiterhin beobachtet, wie die Fahrerin mit viel Mühe ihren Wagen gewendet hatte. Auch ein Mitarbeiter eines nahe gelegenen Kindergartens hatte die ältere Dame beim Einsteigen in ihr Fahrzeug beobachtet, dann den aufheulenden Motor gehört und gesehen, wie sie über den Fußweg in den Vorgarten fuhr. Er war dann dorthin gelaufen, um zu sehen, wie es der Fahrerin geht. Plötzlich fuhr sie rückwärts, rangierte vor und zurück und fuhr dann los. Dabei konnte der Mann, ohne selbst gefährdet zu werden, nicht eingreifen. Als die Autofahrerin wenig später zurückkam, gab er ihr zu verstehen, dass sie die Tür öffnen soll. Er fragte sie, ob es ihr gut gehe, was sie bejahte. Dann sagte er ihr, dass er die Polizei rufen werde. Doch sie gab ihm zu verstehen, dass doch nichts passiert und niemand verletzt sei. In diesem

Moment erschien die Zeugin aus dem Haus, diese rief die Polizei. Die Beamten eröffneten der Autofahrerin (91) den Tatvorwurf der Gefährdung des Straßenverkehrs und des unerlaubten Entfernens vom Unfallort. Eine zulässige Anordnung der Sicherstellung des Führerscheins zur Vorbereitung der Einziehung der Fahrerlaubnis wurde bei der Staatsanwaltschaft angefragt. Dies wurde angeordnet und die Frau übergab freiwillig ihren Führerschein. Sie erhielt ein Sicherstellungsformular und das sofortige Verbot der Nutzung fahrerlaubnispflichtiger Fahrzeuge. Es entstand ein Gesamtschaden in Höhe von ca. 25.000 Euro. (Hö)

Im Gleisbett gelandet ...

Ort: Leipzig (Marienbrunn), Zwickauer/Probstheidaer Straße
Zeit: 08.01.2020, gegen 07:45 Uhr

... war am Mittwochmorgen die Fahrerin (57) eines Hondas. Sie befuhr die Probstheidaer Straße. Beim Linksabbiegen auf die Zwickauer Straße fuhr sie zu weit nach links, beschädigte ein Verkehrsschild und geriet dann ins Gleisbett. Danach blieb sie an einem Lichtmast stehen. Die Autofahrerin blieb unverletzt. Ihr Fahrzeug war jedoch nicht mehr fahrbereit, es musste abgeschleppt werden. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 5.000 Euro. Mitarbeiter des Tiefbauamtes werden ein neues Verkehrsschild aufstellen und prüfen, ob ein Schaden an der Straßenlaterne entstanden ist. Die 57-Jährige hat ein Verwarngeld in Höhe von 35 Euro zu zahlen. (Hö)

Überholvorgang löst Unfall aus

Ort: Leipzig (Reudnitz-Thonberg), Riebeckstraße
Zeit: 08.01.2020, gegen 19:20 Uhr

Ein 31-jähriger Fahrer eines VW Up! befuhr die Riebeckstraße in Richtung Dresdner Straße. Kurz vor dem Kreuzungsbereich Riebeckstraße/Oststraße beabsichtigte er, eine soeben startende Straßenbahn zu überholen. Während des Überholvorgangs streifte er mit seinem Pkw die Straßenbahn, worauf dieser durch die Straßenbahn nach rechts gedrückt wurde und daraufhin an einen an der Ampelkreuzung stehenden VW Golf eines 32-jährigen Fahrers stieß. An allen drei unfallbeteiligten Fahrzeugen entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von ca. 5.000 Euro. Verletzte gab es nicht. (Jur)

Unerlaubt vom Unfallort entfernt

Ort: Leipzig (Gohlis-Süd), Georg-Schumann-Straße
Zeit: 08.01.2020, gegen 11:15 Uhr

Eine 70-jährige Fahrerin eines Opel Corsa parkte auf dem Parkdeck einer Supermarktfiliale und bemerkte neben ihr einen Pkw, aus welchem der Fahrer etwas seltsam zu ihr hinüberschaute. Als der Mann mit seinem Pkw losfuhr, notierte sich die 70-Jährige das Kennzeichen und stieg anschließend aus ihrem Fahrzeug. Sogleich besah sie sich ihr Fahrzeug und stellte dabei einen frischen Unfallschaden fest. Danach informierte sie die Polizei. Der Verursacher war einfach von der Unfallstelle geflüchtet, ohne seine Daten zu hinterlassen. Die Höhe des Unfallschadens beträgt ca. 2.000 Euro. Ermittlungen wegen des unerlaubten Entfernens vom Unfallort wurden eingeleitet.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten, sich bei dem Polizeirevier Leipzig-Nord, Essener Straße 1 in 04129 Leipzig, Tel. (0341) 5935 - 0 zu melden. (Jur)

Landkreis Leipzig

Aufgefahren ...

Ort: Borna, Altenburger Straße
Zeit: 08.01.2020, gegen 21:15 Uhr

... war am Mittwochabend die Fahrerin (25) eines VW Passat. Sie fuhr auf der Altenburger Straße in Richtung B 93. An der Einmündung bog sie nach rechts auf die Luckaer Straße ab und bemerkte wahrscheinlich zu spät einen verkehrsbedingt haltenden Mazda (Fahrerin: 18). Beim Unfall verletzten sich sowohl die 18-Jährige als auch ihre Beifahrerin (50) leicht. Beide wurden zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. An den Pkw entstand ein Schaden in Höhe von ungefähr 5.000 Euro. Die 25-Jährige hat sich wegen fahrlässiger Körperverletzung zu verantworten. (Hö)

Landkreis Nordsachsen

Unfall mit schwer verletztem Radfahrer

Ort: Torgau, Dahlemer Straße/B 182
Zeit: 08.01.2020, gegen 14:00 Uhr

Der Fahrradfahrer (78) war auf dem Geh- und Radweg der B 182 unterwegs. Plötzlich fuhr er nach links auf die Straße mit der Absicht, an der Querungshilfe für Fußgänger die Fahrbahn zu überqueren. Dabei stieß er mit einem Pkw Ford zusammen, dessen Fahrer (50) die B 182 in gleicher Richtung befuhr. Jener hatte noch versucht, nach links auszuweichen, erfasste aber dennoch den Radfahrer. Dieser prallte mit dem Kopf gegen die Frontscheibe, stürzte dann auf die Straße und erlitt schwere Verletzungen. Er wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht und stationär aufgenommen. Der Ford-Fahrer musste mit einem Schock zur ambulanten Behandlung ins Krankenhaus gebracht werden. Die Höhe des Sachschadens an Pkw und Rad beträgt etwa 2.100 Euro. Gegen den 50-Jährigen wird wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. (Hö)

Autobahnpolizeirevier

Weißer Folie verursacht Unfall

Ort: Bundesautobahn 38, Kilometer 206,3 in Richtung Göttingen
Zeit: 08.01.2020, gegen 01:40 Uhr

Eine 20-jährige Fahrerin eines Audi A 3 befuhr die Bundesautobahn 38 in Richtung Göttingen. Auf Höhe des Kilometers 206,2 flog ihrem Pkw eine weiße Folie auf die Windschutzscheibe, wodurch die Fahrerin nichts mehr sehen konnte. Der Pkw kam daraufhin in Höhe des Kilometer 206,3 nach rechts von der Fahrbahn ab und streifte die



rechte Seitenschutzplanke. In der Folge geriet der Audi auf den Grünstreifen und überfuhr mehrere Regeneinläufe. Der Audi kollidierte mit einem Vorwegweiser und überschlug sich nach rechts in den Straßengraben. Dabei wurden die Fahrerin schwer und zwei Insassen (m/22, w/21) leicht verletzt. Am Pkw und den Autobahnanlagen entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von etwa 8.000 Euro. (Jur)